

100 Jahre modernes Rumänien und seine deutschen Minderheiten. Siedlungsgeschichte, Leidenserfahrungen und Zukunftsperspektiven

in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Freundeskreis Siebenbürgen,
der Gemeinschaft Evangelischer Siebenbürger Sachsen und Banater Schwaben,
der Evangelischen Kirche in Rumänien und dem Demokratischen Forum der
Deutschen in Rumänien

in der Bildungs- und Begegnungsstätte „Der Heiligenhof“ Bad Kissingen
vom 18. bis 23. Februar 2018

Programm

Sonntag, 18. Februar

Anreise ab 16 Uhr

- 18.00 Uhr Abendessen
19.00 Uhr Begrüßung, Vorstellung des Programms
19.30 bis 21.30 Uhr Prof. Dr. Matthias Stickler (Würzburg):
Der Zerfall der Großreiche

Montag, 19. Februar

- 08.00 Uhr Frühstück
09.00 Uhr Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll (Chemnitz):
Die Hohenzollernherrschaft in Rumänien
11.00 Uhr Dr. Markus Bauer (Berlin): *Rumänien im Ersten Weltkrieg*
13.00 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr Dr. Matthias Beer (Tübingen): *Die deutschen Minderheiten Rumäniens 1918 bis 2018. Demographische Wendepunkte*
16.00 Uhr Bischof Reinhart Guib/Hauptanwalt Friedrich Gunesch
(beide Hermannstadt): *Zukunftsperspektiven der Evangelischen Kirche A.B. in Rumänien*
18.00 Uhr Abendessen

Dienstag, 20. Februar

- 08.00 Uhr Frühstück
09.00 Uhr Dr. Harald Roth (Potsdam): *Die Anschlussklärung der Siebenbürger Sachsen*
11.00 Uhr Prof. Dr. Klaus Fitschen (Leipzig): *Die Siebenbürger Sachsen als „Auslandsdiaspora“ nach dem Ersten Weltkrieg: die deutsche Perspektive*
13.00 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr Dr. Ute Schmidt (Berlin): *Die Geschichte der Bessarabiendeutschen mit dem Schwerpunkt in der Zwischenkriegszeit*
16.00 Uhr Prof. Dr. Hans-Christian Maner (Mainz): *1918 und die Zwischenkriegszeit in rumänischen geschichtskulturellen Manifestationen*
18.00 Uhr Abendessen

Mittwoch, 21. Februar

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	<u>PD Dr. Mariana Hausleitner</u> (Berlin): <i>Die „rumänische Zeit“ in der Bukowina</i>
11.00 Uhr	<u>Dr. Renate Weber</u> (Münster): <i>Tiefe Einschnitte im Leben der Siebenbürger Sachsen: Teil 1: Evakuierung im September 1944 – ausgewählte Aspekte</i>
13.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	<u>Dr. Renate Weber</u> (Münster): <i>Tiefe Einschnitte im Leben der Siebenbürger Sachsen: Teil 2: Deportation in die Sowjetunion im Januar 1945 – ausgewählte Aspekte</i>
16.00 Uhr	<u>Halrun Reinholz</u> (Ulm): <i>Eine Geschichte der Banater und Sathmarer Schwaben</i>
18.00 Uhr	Abendessen

Donnerstag, 22. Februar

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	<u>Hans Fink</u> (Gießen): <i>Die Rumäniendeutschen in der Zeit des Kommunismus</i>
11.00 Uhr	<u>Dr. Heinz Günther Hüsck</u> (Neuss)/ <u>Ernst Meinhardt</u> (Berlin): <i>Der Freikauf der Rumäniendeutschen</i>
13.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	<u>Dr. Sara Konnerth</u> (Hermannstadt): <i>Wandel der Traditionen in den evangelischen Gemeinden nach 1989 – am Beispiel von Neppendorf</i>
16.00 Uhr	<u>Dr. Florian-Kührer-Wielach</u> (München): <i>Die rumäniendeutschen Gruppen und die Frage nach Heimat und Zugehörigkeit</i>
18.00 Uhr	Abendessen

Freitag, 23. Februar

08.00 Uhr	Frühstück anschl. Abreise
-----------	------------------------------

Gefördert durch:

Bundesministerium
des Innernaufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages